

8 Herfurth, Sophie

Geboren in Berlin, 28 Jahre, ledig, Gemeinschaftsschullehrerin, wohnhaft in Winnenden-Baach

sophieh.winnenden@t-online.de

Facebook: Sophie Herfurth

Über mich:

Winnenden bedeutet für mich: Breuningsweiler, Familie, Freunde, Mitarbeit in der Kinderkirche in Breuni, Einkaufen und Kaffeetrinken in der Winnender Innenstadt. Wohlfühlen. Zu Hause sein.

Warum ich auf der SPD-Liste kandidiere:

Damit Winnenden und seine Teilorte ein Zuhause für uns alle bleiben. Ein Zuhause, indem man einen Platz zum Wohnen finden kann und sich auch die Miete leisten kann.

Ein Zuhause, an dem wir respektvoll und tolerant miteinander umgehen und uns gegenseitig im Alltag unterstützen – mit Angeboten (u.a. Sozialmanager) für Familien/Alleinerziehende und Kinder sowie auch ältere, pflegebedürftige Menschen. Ein Winnenden mit einer Innenstadt zum Wohlfühlen. Das bedeutet auch: Nachhaltigkeit. Alternativen zum Auto in der Stadt, wie Radfahren und ÖPNV müssen noch attraktiver gestaltet werden, sowie auch der Aufbruch hin zur „Plastikfreien Stadt“.

Angenommen: Geld spielt keine Rolle. Die Verwaltung und der GR geben mir einen Wunsch frei - Das würde ich tun:

Kita-Gebühren abschaffen, bezahlbare Wohnungen bauen.

Das finde ich in Winnenden besonders toll:

Besonders toll finde ich zum einen die Innenstadt, wie sie zum Einkaufen, Bummeln und Kaffeetrinken einlädt. Zum anderen die Teilorte, mit der wunderschönen Natur und den Menschen, die durch ihren Einsatz in unterschiedlichsten Vereinen zu einem guten Miteinander und „Zuhause“ beitragen.

Mein Lebensmotto / was mich aufbaut, wenn´s gerade nicht so

läuft / Mein Politisches Credo

„Wer will, findet Wege. Wer nicht will, findet Gründe.“

„Auch für den Gemeinderat habe ich die richtigen Zutaten.“

